

fast senkrecht die schlanke Pyramide, deren bläulich weisser Schein die Milchstrasse weit überstrahlte. Den Glanzpunkt erreichte das Zodiacallicht bei der ersten Dämmerung, wo die Basis der Pyramide eine Breite $30-35^{\circ}$ hatte und die Spitze 60° über dem Horizont stand. Das Dämmerungslicht beeinträchtigte das Phänomen nicht. Polarisation konnte nicht bemerkt werden; Abends wurde auf dem Indischen Ozean das Zodiacallicht nicht bemerkt, Gegenschein und Lichtbrücke wurden nicht gesehen. Auf den Hawaii-Inseln wurde das Zodiacallicht Abends bemerkt, jedoch viel matter. Eine messende Beobachtung (28. April 1881, Indischer Ozean) ist gegeben. *Sch.*

42. Meteorologie.

a) Theorie. Allgemeines. Kosmische Meteorologie. Beschaffenheit der Atmosphäre. Beziehungen zur organischen Natur.

WERNER SIEMENS. Ueber die Erhaltung der Kraft im Luftmeere der Erde. Sitzber. d. Ak. d. Wiss. zu Berlin, 1886. 261-75†; WIED. Ann. XXVIII, 263-81. 1886†; Phil. Mag. (5) XXI, 453-66. 1886†; [Met. ZS. III, 233-34. 1886†; [Naturf. XIX, 325-27. 1886†; [Naturw. Rdsch. I, 185-86. 1886†; [J. de phys. (2) VI, 150 bis 151, 1887†.

Durch diese Arbeit soll an der Hand der Lehre von der Erhaltung der Kraft die Lücke ausgefüllt werden, welche bei Erklärung der vielfach in Richtung und Stärke wechselnden Winde noch besteht, sofern bisher die Bewegungserscheinungen im Luftmeer der höheren Breiten fast ausschliesslich auf Maxima und Minima des Luftdrucks zurückgeführt wurden, von denen man wirklich nicht zu sagen weiss, woher sie kommen und wohin sie gehen. Denkt man sich das ganze Luftmeer in relativer Ruhe, und vernachlässigt man seine im Vergleich mit dem Erdradius geringe Höhe, so würde seine gesammte lebendige Kraft: